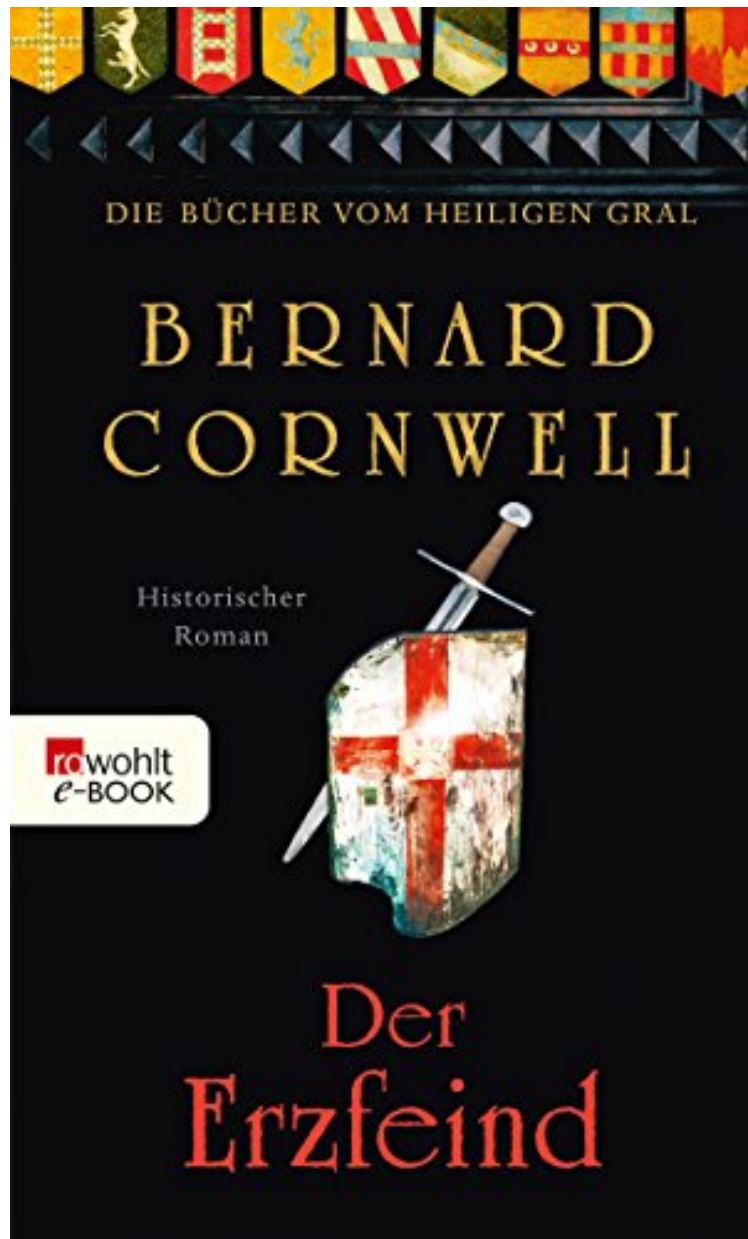


(Mobile pdf) Der Erzfeind (Die Bücher vom Heiligen Gral 3)

Der Erzfeind (Die Bücher vom Heiligen Gral 3)

Von Bernard Cornwell

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #22836 in eBooks Veröffentlicht am: 2012-11-22 Erscheinungsdatum: 2012-11-22 File Name: B009ZG55J6 | File size: 76.Mb

Von Bernard Cornwell : Der Erzfeind (Die Bücher vom Heiligen Gral 3) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Der Erzfeind (Die Bücher vom Heiligen Gral 3):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Lesenswert!! Von BlackDragon Ich finde persnlich, die Bcher von Bernhard Cronwell sind Unterhaltung vom Feinsten. Der Erzhlstil ist sehr einfach zu lesen, man kann wunderbar in die Story eintauchen und der Hauptcharakter ist sehr gelungend dargestellt. Auch wenn ich sagen muss, von Bchern sollte sich jeder seine eigene Meinung bilden, wird man hier als Fan von Mittelaltergeschichten wahrlich nicht enttäuscht.... 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mitreid Von Kindle-Kunde Gut geschriebene Geschichte, zwar erfunden wie alle Geschichten vom Gral aber durchaus mitreid. Wer Geschichte mag wird es bestimmt lieben. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Langatmig, fehlender Spannungsbogen Von Kunde Nach spstestens der Hlfte des Buches war das Ende absehbar. Ich fand es unntig in die Lnge gezogen. Man htte mehr aus der Erzhlung machen knnen.

Kurzbeschreibung Fr welche Wahrheit, welche Schtze lohnt es sich zu sterben? In einer blutigen Schlacht erobern die Engländer 1347 Calais. Der lange Krieg mit Frankreich scheint beendet. Nur fr Thomas von Hookton gibt es keine Rast. Seine Suche nach dem Heiligen Gral geht weiter. Sie fhrt ihn in die Gascogne, zum Schloss von Astarac, das einst seinen Vorfahren gehrte und heute Guy Vexille, dem Mrder seines Vaters. Genau an diesem Ort ist der Gral zum letzten Mal gesehen worden. Als Thomas das Schloss erreicht, wird er Zeuge einer Tragdie: Eine junge Frau soll als Ketzlerin verbrannt werden. Thomas kann sie vor dem Scheiterhaufen bewahren, und sie fliehen, durch ein blutgetrnktes Land, einer Schlacht entgegen, die nicht nur ber Leben und Tod entscheiden wird, sondern auch ber die Zukunft der Christenheit. Der Abschluss der groen Grals-Trilogie.. de Calais im Jahre des Herrn 1347. Zwanzigtausend Franzosen haben auf der Anhhhe Stellung bezogen und ein dichter Wald von Bannern und Standarten flattert im Seewind -- darunter auch die Oriflamme, die heilige Kriegsfahne von Frankreich: lang und dreispitzig, ein blutrotes Band aus Seide. In der Ferne haben die Engländer einen Turm befestigt, den es zu erobern gilt. Zumindest finden das die ungestmen Adligen, die ihren Herrscher Philippe drngen, zum Angriff zu blasen. Der zgernde Philippe gibt schlielich nach. Und das Gemetzel kann beginnen. Der Erzfeind beginnt mit einer groartigen Schlachtenszene, in der der in London geborene US-amerikanische Bestsellerautor Bernard Cornwell innerhalb von wenigen Seiten das ganze Panorama einer blutrnstigen Zeit entwirft. Dann kippt die Situation, und was zunchst wie ein sicherer Sieg der Franzosen aussieht, endet in einer grausamen Niederlage. Anschließend schwenkt Cornwell zum Schicksal eines jungen Bogenschützen namens Thomas von Hookton ber, der den Tod seines Vaters rchen will. Der Weg dahin fhrt den Helden in die Gascogne, wo der ehemalige Wohnsitz seiner Familie liegt. Jetzt wohnt dort der Mrder seines Vaters, der Schwarze Ritter. Von Hookton will das Schloss zurckererobern -- und wird dabei in eine dramatische Geschichte rund um Hexerei und Verrat verwickelt. Aber der eigentliche Auftrag des Bogenschützen ist gerer. Thomas von Hookton ist auf der Suche nach dem heiligen Gral, dem er immer nher kommt... Romane rund um die Suche nach dem heiligen Gral haben offenbar Hochkonjunktur. Aber kaum einer ist so packend wie Der Erzfeind. Bernard Cornwell ist ein groer Geschichtenerzähler. Und sein -- im brigen auerordentlich gut recherchiertes -- Roman ist rundherum gelungen. -- Stefan Kellerer, Literaturanzeiger.de Pressestimmen Das Buch ist randvoll mit tollen Figuren und aufregenden Szenen und besttigt ein weiteres Mal Cornwells Ruf als Meister des historischen Romans. (Daily Mail) Das ist spektakulr und verdammt gut: Krieg und Folter, Liebe, Lust und Verlust. (The Times)